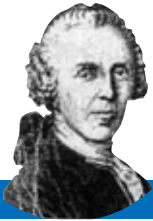


Hainichen

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 29

Sonnabend, den 14. Dezember 2019

Nummer 24

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Foto: Falk Bernhardt

**Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
ein gesundes Neues Jahr.**

Anzeige(n)

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
GESAMTHERSTELLUNG:
VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF
UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co.
KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter
bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden;
für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE: 14-täglich,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AMTLICHER TEIL

Aus dem Stadtgeschehen

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die heutige Ausgabe des Gellertstadt-Botens ist ein Novum. Der alljährliche Jahresrückblick wurde für 2019 erstmalig in Form einer Bilderschau erstellt. Wir wollen bei unserer Rückschau mit Bildern wichtige Ereignisse der vergangenen 12 Monate noch einmal ins Gedächtnis rufen. Wir hoffen, Sie finden Gefallen an dieser neuen Form der Gestaltung. Vielen Dank allen die dazu ihren Beitrag geleistet haben.

Der Jahresrückblick ist diesmal kein Sonderheft, sondern wird in den letzten Gellertstadt-Boten in diesem Jahr eingelegt. Unser erstes Amtsblatt 2020 erscheint dann übrigens am 18.1.2020.

Ich möchte in meiner heutigen Ansprache natürlich Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr halten. Doch zunächst zu aktuellen Dingen:

An den Brückentagen 27.12. und 30.12.2019 bleibt das Rathaus geschlossen

Die Tatsache, dass es 2019 viele „Brückentage“ gab, bringt mit sich, dass nach den (mit Schließungen im Rathaus einhergehenden) Freitagen nach Himmelfahrt bzw. am 4.10. und am 1.11. auch zwischen Weihnachten und Silvester das Rathaus geschlossen sein wird.

Ich will damit auch den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung für ihr Engagement im zu Ende gehenden Jahr danken. Bedingt durch Krankheiten und anderweitige Ausfälle war es 2019 insbesondere in der Kämmererei und im Hauptamt alles andere als leicht. Nach wie vor haben wir keinen Kämmerer.

Da die Brückentage 2020 übrigens in erheblich geringerem Umfang anfallen wie dies 2019 der Fall war, wird es im neuen Jahr lediglich am 22.5. (Freitag nach Himmelfahrt) einen Schließtag geben. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Zum Weihnachtsmarkt geht eine Internetseite mit wunderschönen Bildern aus Hainichen online

Dank der sachbezogenen Spende des Ingenieurbüros LAI Liebold Architekten und Ingenieure konnten wir das in Oelsnitz beheimatete 360 Grad Team beauftragen, spektakuläre Aufnahmen von unserer Stadt anzufertigen. Die Bilder, welche häufig mit der Drohne überwiegend im Frühjahr 2019 gemacht wurden, sind wirklich sehr gut geworden und eine echte Werbung für unsere Stadt. Das 360 Grad Team hat auf diese Art und Weise schon zahlreiche sächsische Städte fotografiert. Dank besagter Spende konnten wir sogar ein sehr ansprechendes Bilderportfolio aus Hainichen anfertigen lassen.

Wir haben die Rechte an den Bildern erworben und können diese Aufnahmen auch zu feierlichen Anlässen immer wieder zeigen. Die Seite wird zum Auftakt des Weihnachtsmarkts 2019 online gehen und kann ab den Mittagsstunden des 13.12.2019 aufgerufen werden.

Die E-Mail Anschrift lautet:

<https://tour.360grad-team.com/de/vt/gLZoBsMHgd/d/71667/siv/1>

Gerade in den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen haben Sie sicherlich Gelegenheit, in den schönen Bildern zu stöbern und sich beim Blick auf das im Frühjahrskleid befindliche Hainichen auf wärmere Tage zu freuen. Viel Spaß damit und vielen Dank allen beteiligten Akteuren, neben

dem 360 Grad Team und der Firma Liebold als Sponsor auch an Steffen Krätzsch in der Stadtverwaltung.

Leider kann ich noch keine Informationen der letzten Stadtratssitzung 2019 bekanntgeben

Da die letzte SR-Sitzung 2019 erst am 18.12.2019 und damit nach dem Erscheinungstag dieses Gellertstadt-Botens stattfindet, kann ich erst im neuen Jahr über die wichtigsten Ergebnisse dieser Tagung informieren. Mit der Verabschiedung des Haushalts 2020 stand an diesem Abend eine sehr wichtige Sache auf der Tagesordnung. Bezüglich Neubesetzung der Kämmererstelle, welche ebenfalls am 18.12.2019 vorgesehen war, muss ich Ihnen leider mitteilen, dass unsere Suche bislang noch nicht erfolgreich war und wir derzeit einen neuen Anlauf starten, einen neuen Amtsleiter für Finanzen zu finden. Der Fachkräftemangel schlägt sich auch bei höher dotierten Stellen bei der öffentlichen Hand nieder.

Ich besuche am 4. Adventswochenende Ustek

Der Auscha Advent scheint in unserer Partnerstadt ein echter alljährlicher Höhepunkt zu sein. Im Gellertstadt-Boten am 30.11. machten wir für einen Besuch in Ustek am 4. Adventswochenende Werbung. Gerne fahre ich auf Einladung meines tschechischen Amtskollegens Jan Mazini am 21.12. nach Ustek und werde im Amtsblatt und Internet über meine Eindrücke berichten. Schön, dass die Städtepartnerschaft so gut mit Leben gefüllt ist.

Ein Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2019

Der in dieses Heft integrierte Rückblick 2019 unterstreicht es – das Jahr 2019 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Ich meine, dass die vergangenen 12 Monate für unsere Stadt eine alles in allem sehr gute Zeit waren. Unsere Stadt ist an weiteren Ecken noch ansehnlicher geworden.

Mit der Ottendorfer Straße wurde eine wichtige Durchgangsstraße in einen wesentlich besseren Zustand versetzt. In Cunnersdorf wurde ein Stück Gehweg instandgesetzt, der hintere Teil der Bertelsdorfer Straße wurde mit Hochwassermitteln saniert. Die Georgenstraße wurde zwischen August-Bebel- und Ernst-Thälmann-Straße grundhaft ausgebaut.

Aber auch die ersten Aktivitäten beim nun bevorstehenden Breitbandausbau sind ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. 2020 wird ein sehr wichtiges Jahr bei der Umsetzung werden.

Das neue Kunstrasenspielfeld verbessert die Sportbedingungen in unserer Stadt ganz erheblich.

Nicht zu vergessen die neue Städtepartnerschaft mit dem tschechischen Ustek, bei der es in den ersten 8 ½ Monaten schon zahlreiche Begegnungen auf kultureller, sportlicher und persönlicher Ebene gab.

In unserem Ortsteil Gersdorf konnten wir einen und sehr ansprechenden Dorfplatz einweihen, in Schlegel ein modernes Feuerwehrgerätehaus in Betrieb nehmen.

Hainichen war ein hervorragender Gastgeber beim Landkreislauf 2019 und auch beim Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen.

Auch kulturell waren zahlreiche Leckerbissen dabei, ich will nur an die „Nacht der Erleuchteten Kirche“ und die Aufführung von Carmina Burana erinnern.

Besonderer Dank auch an Steffen „Kuno“ Kunze für seine in Eigeninitiative organisierten „kulturellen Schmäckcherchen“. Auch das Parkfest, das Schützenfest, der Fasching im HKK, Krach am Bach, mehrere Dorffeste, Brauchtumsfeuer und weitere Festlichkeiten sollen dabei nicht unerwähnt bleiben.

Mit Sven Heerklotz und André Moos hat unsere Gemeindefeuerwehr auch nach dem Ende der Amtszeit von Jürgen Detsch eine ausgezeichnete Leitung und Bockendorf hat mit Sebastian Schirmer einen sehr engagierten neuen Pfarrer, der sich gleich ins ländliche Leben im südlichen Stadtgebiet hervorragend eingebracht hat.

Private Bauinitiativen haben aus Problemimmobilien echte Hingucker gemacht. Beispielhaft das Fachwerkhaus an den Stufen und die jahrzehntelange als Brache und Schandfleck in der Innenstadt stehenden Gebäude Brauhofstraße 6/8.

Auch zahlreiche sportliche Erfolge gehen in die Annalen ein: Mit Marvin Schlegel aus Riechberg nahm ein Hainichener Leichtathlet an der Weltmeisterschaft in Doha teil, die beiden Männermannschaften vom Riechberger FC und Hainichener FV sicherten sich in der Saison 2018/2019 den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Kreisliga bzw. Mittelsachsenliga.

Die Arbeiten im Stadtpark zur Umsetzung des Parkpflegekonzepts kommen gut voran und im Goldenen Löwen wurden die Arbeiten im Außenbereich soweit abgeschlossen, dass im Winter im Saalinneren die letzten Arbeiten in Angriff genommen werden können. Der Einweihungstermin 11.9.2020 steht und dürfte nicht gefährdet werden. Unschön verlief in mancher Hinsicht das Jahr 2019 im Hinblick auf personelle Probleme bei der Verwaltung. Umso größer ist mein Dank den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, welche eine ganze Serie an Ausfällen mit viel Engagement so kompensieren konnten, dass die Vakanz weitgehend für die Öffentlichkeit unbenutzt blieb.

Es ist sehr schwer, einen neuen und vor allem leistungsfähigen Kämmerer zu finden und die Leiterin unseres Hauptamts war krankheitsbedingt fast das ganze Jahr 2019 nicht an ihrem Arbeitsplatz. Hier müssen wir, auch im Hinblick auf die bevorstehende Einführung der Umsatzsteuerpflicht, aber und auch wegen der seit 2015 noch nicht erstellten Jahresabschlüsse, Anfang 2020 den Schwerpunkt unserer Bemühungen setzen.

Ein großer Dank auch an unsere Stadträte für ihren ehrenamtlichen Einsatz in unserer Stadt. Gerade der neue Stadtrat geht Probleme sehr zielorientiert und konstruktiv an, Parteiengedanken und Grabenkämpfe gibt es nicht, stattdessen ein sehr lösungsorientiertes Arbeiten. Danke natürlich auch an die Damen und Herren Ortschaftsräte.



Aus dem Stadtgeschehen

Mit diesen Worten will ich mich bei Ihnen für 2019 verabschieden. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige und erholsame Tage zum Jahreswechsel, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen auch für 2020. Vielen Dank für die konstruktive Begleitung meiner Arbeit und viele Gespräche und Feedbacks.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger

Anmerkung der Redaktion: Aufgrund technischer Gegebenheiten erscheint der Jahresrückblick zu einem späteren Zeitpunkt.



■ Einschalten des Riechberger Schwibbogens und Anchieben der Hainichener Weihnachtspyramide läuten die Vorweihnachtszeit ein

Durchweg gut besucht waren die Veranstaltungen zur Eröffnung der Vorweihnachtszeit am Samstag, 30.11. in Riechberg und am Sonntag, 1.12. in Hainichen.

Beides Mal sind es Gegenstände, welche maßgeblich mit Unterstützung der Riechberger Drechslerei Volkmar Wagner entstanden sind, die erstmalig in dieser Vorweihnachtszeit eingeschaltet wurden.

In Riechberg zum nunmehr 8mal der Riesen-Schwibbogen über dem Dorfgemeinschaftshaus, in Hainichen die Weihnachtspyramide, die nach erstmaliger Nutzung 2008 zum inzwischen 12. Mal angeschoben wurde.

In Riechberg gab es dabei gleich eine doppelte Premiere: Sowohl Ortschaftsratsvorsitzender Ingo Münch als auch Pfarrer Sebastian Schirmer begleiteten mit Grußworten erstmals das Ereignis in ihrer neuen Funktion.

In Hainichen sorgte die Mittweidaer Band „Killer of Germs“ für eine tolle musikalische Umrahmung des Pyramidenanschubs. Die Freiwillige Feuerwehr Hainichen war für die Getränke und Essensversorgung zuständig und erledigte dies in professioneller Art und Weise. Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler trug zwei Weihnachtsgedichte vor und der Bürgermeister lud in seinem Grußwort die Gäste zu den folgenden Veranstaltungen in der Stadt und den Ortsteilen ein. Hoffen wir auf eine ereignisreiche, friedliche Vorweihnachtszeit in unserer Stadt und ihren Ortsteilen.



Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Neue Lichterbögen für das Rathaus

Pünktlich zum 1. Advent erstrahlt das Rathaus in festlichem Glanz. Der Bürgermeister hatte sich schon lange gewünscht, in den Fenstern Schwibbögen der Drechslerei Wagner aufstellen zu können.

Nachdem sich schon eine einmalige Pyramide mit den lustigen Schneemannfiguren auf unserem Marktplatz dreht und später noch eine gleiche Pyramide im Miniaturformat von der Drechslerei Wagner ins Rathaus gestellt wurde, ging nun auch dieser Wunsch in Erfüllung. Im Sommer wurden dazu schon Absprachen mit der Firma Wagner getroffen. Durch die geteilten Fenster im Rathaus konnten keine großen Lichterbögen Verwendung finden, sondern es zieren nun jeweils 2 kleinere Exemplare, die nicht durch den Mittelsteg verdeckt werden, die Fensterfront in der ersten Etage mit Blick zum Marktplatz. Die Grundmodelle wurden extra gefertigt, weil die eigentlich mit kleinen Kerzen bestückten Exemplare bei den großen Fenstern nicht genug zur Wirkung



kommen. Man setzte versuchsweise große Kerzen auf die Rundbögen. Das gab gleich ein ganz anderes Bild und ist nun einzigartig. Für das Bürgermeisterzimmer fertigte die Drechslerei extra Lichterbogenunterbauten mit verschiedenen Schneemannszenen, die nun jeder Besucher beim Bürgermeisterbesuch mit den darauf stehenden Schwibbögen bewundern kann, alles Unikate.

Es wurden insgesamt 22 Exemplare angeschafft, die uns nun in der Advents- und Weihnachtszeit nicht

nur die Fenster, sondern auch die Herzen erleuchten. Sechs verschiedene Schneemannmotive sind in den Lichterbögen verbaut. An den lustigen Schneemännern kann man sich gar nicht satt sehen.

*Evelyn Geisler
Sachgebietsleiterin Kultur und Sport*

■ Hainichens langjähriger Gemeindeführer Jürgen Detsch erhielt hohe Auszeichnung



Fast 10 Jahre lang war Jürgen Detsch als Gemeindeführer oberster Feuerwehrmann in unserer Stadt ehe er im Oktober 2018 darum bat, aus dem Amt ausscheiden zu dürfen. Seither führt sein langjähriger Stellvertreter Sven Heerklotz die Hainichener Feuerwehr, stellvertretender Gemeindeführer ist seitdem André Moos.

Jürgen Detsch hatte während seiner Zeit als Gemeindeführer hohes Ansehen erworben. Er ist auch heute noch als Feuerwehrmann aktiv und steht seinen Nachfolgern bei Fragen zur Verfügung.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen am 15.11.2019 im Wasserkraftwerk Mittweida erhielt Jürgen Detsch aus den Händen von Landrat Matthias Damm die Ehrenmedaille für Verdienste im Brandschutz und Feuerwehrwesen im Landkreis Mittelsachsen. Eine Auszeichnung, die er sich mehr als verdient hat.

Dieter Greysinger

■ Die Stadt Hainichen ehrt langjährige Feuerwehrleute zu ihren Dienstjubiläen

Eine schöne Tradition hat in Hainichen die Ehrung langjähriger Feuerwehrkameraden und Kameraden durch die Gemeindeführung und den Bürgermeister. Am Abend des 22.11. war es einmal wieder so weit. Auch wenn die Zahl der geehrten Personen mit 4 diesmal recht überschaubar war, so ist es der Gemeindeführung und der Stadt wichtig, mit diesem Ehrenabend zu unterstreichen, dass die Arbeit der Feuerwehrleute wertgeschätzt wird.

Da zwei der vier auszuzeichnenden Personen der FF Cunnersdorf angehören, entschied man sich für das Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf als Ort der Auszeichnungsveranstaltung.

Auf die längste Zeit der Mitgliedschaft in der Feuerwehr kann Klaus Schumann aus unserem Ortsteil Gersdorf/Falkenau zurückblicken. Seit 1959 und somit 60 Jahre lang ist er Mitglied der FF Gersdorf/Falkenau. Altersbedingt gehört Klaus Schumann schon seit geraumer Zeit der Alters- und Ehrenabteilung der Gersdorfer Floriansjünger an. Sein letzter Dienstgrad war der des Oberlöschmeisters. Ab 1973 war Klaus Schumann Atemschutzgeräteträger, 1985 besuchte er in Borna einen Lehrgang zum Gruppenführer, seit 1997 ist er Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung.

Seit 40 Jahren bei der Feuerwehr aktiv ist der Cunnersdorfer Uwe Kürschner. Er gehört auch dem dortigen Ortsfeuerwehrausschuss an. Er hat den Dienstgrad des Löschmeisters und war damit der ranghöchste aktive Feuerwehrmann, welcher am 22.11. eine Ehrung erhielt.

Ebenfalls aus Cunnersdorf stammt Torsten Naumann. Er wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Torsten Naumann ist aktuell Oberfeuerwehrmann. Er machte die „typische Cunnersdorfer Feuerwehrkarriere“: Als Schüler trat er in die Jugendfeuerwehr ein und war während seiner Schulzeit Mitglied der AG „Junge Brandschutzhelfer“.

Für 10 Jahre in der Feuerwehr geehrt wurde Max Brendecke aus Hainichen. Er ist seit einem Jahrzehnt Mitglied der Hainichener Wehr und begleitet derzeit den Dienststrang Oberfeuerwehrmann. Max Brendecke kam vor einigen Jahren von der Freiwilligen Feuerwehr Arnsdorf, er ist gleichzeitig Atemschutzgerätewart und Maschinist.

Den Laudationen der Ortswehrlaute und der Auszeichnung durch Gemeindeführung und Bürgermeister folgte ein gemütliches Beisammensein.

Dieter Greysinger



Aus dem Stadtgeschehen

■ Neue Parkas für die Freiwillige Feuerwehr Schlegel



Gute Stimmung herrschte am Abend des 22.11. im in diesem Jahr neu errichteten Feuerwehrgerätehaus in Schlegel: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Hainichener Ortsteils erhielten für ihre Arbeit neue Parkas.

Als von Seiten des Landratsamtes Mittelsachsen der Aufruf kam, Anträge für das Förderprogramm „Kommunales Ehrenamtsbudget 2019“ zu stellen, ließ sich diesen Aufruf Jörg Nollau von der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel nicht zweimal sagen. Er schrieb eine Bewerbung, welche letztendlich erfolgreich war. 20 Parkas in den passenden Größen konnten angeschafft werden. Sie tragen das Emblem der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel.

Für die Freiwillige Feuerwehr Schlegel steht 2020 übrigens ein besonderes Jahr an: Im Dorf zwischen Kleiner Striegis und B169 wird nur alle 5 Jahre Dorffest gefeiert, dafür aber richtig. Vom 3.7. bis 5.7.2020 ist es soweit. Die Kameraden der Schlegeler Wehr bringen sich zu den Dorffesten immer sehr gut mit ein und stellen viele Dienste sicher.

Als einzige Feuerwehr im Gebiet der Stadt Hainichen besitzen die Schlegeler auch einen eigenen Feuerwehrverein, welcher neben den eigenen Aktivitäten auch Spenden für die Floriansjünger, unter der Leitung von Steffen Heerklotz und Wilfried Schirmer, sammelt.

Dieter Greysinger



■ Maklerbüro Hammermüller-Teuchert unterstützt Jugendfeuerwehr Cunnersdorf

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Maklerbüros Hammermüller-Teuchert auf der Gellertstraße entschied sich das Team um Madlen Hammermüller-Teuchert, anstelle einer großen Geburtstagsfeier Vereine und Institutionen rund um Hainichen zu unterstützen.

Eine Spende ging an die Jugendfeuerwehr Cunnersdorf. Im Dorf in der Mitte von Mittelsachsen wird seit Jahrzehnten eine hervorragende Nachwuchsarbeit betrieben. Gleichzeitig werden auch Nachwuchsfeuerwehrleute für die Wehren in Bockendorf und Eulendorf ausgebildet. Hauptverantwortliche sind dabei René Moos, Lena Winkler und Benjamin Kupey. Da René Moos am 1.11. keine Zeit hatte, nahm der stellvertretende Wehrleiter Jens Kürschner gemeinsam mit Lena Winkler und Benny Kupey die Spende entgegen.

Dieter Greysinger



■ Wie Sauerkraut ein Dorf belebt

Am 22.11.2019 wurde auf dem im Sommer eingeweihten Dorfplatz in Gersdorf das erste Sauerkrautfest gefeiert. Begonnen hatte alles mit Witzeleien zur Dorfplatz-eröffnung, dass man auf dem schönen neuen Gelände mit der Dorfgemeinschaft so einige Feste veranstalten könne – Bettina Hännig kam auf die Idee Sauerkraut herzustellen – Handwerk das heutzutage verlorenzugehen droht. – Dabei



ist Sauerkraut sehr gesund, passt hervorragend in die Jahreszeit und man kann alte Rezepte wiederbeleben. Der Hauptaspekt hinter der Idee war und ist aber, dies in Gemeinschaft der Gersdorfer und Falkenauer Frauen zu tun und somit generationsübergreifend das Dorf wieder mehr zu beleben. So fand Bettina Hännig schnell Mitstreiterinnen, vor allem Birgit Keller, die sich der Idee rund um das Sauerkraut engagiert annahm. Am 12.10.2019 wurde das erste Mal gemeinsam Sauerkraut hergestellt. Die Gruppe von bereits 25 Frauen, die unter dem Namen „Landfrauen aGF“ agiert, wobei das Kürzel aGF für „aus Gersdorf und Falkenau“ steht, bereitete unter den erfahrenen Hinweisen von Hannelore Schulz sowie Janet und Thomas Kluge das Kraut zu. Schon bei diesem ersten Treffen zeigte sich, dass nicht nur die Herstellung des Sauerkrautes für alle interessant war, sondern man viel Neues von einander lernen konnte. Ein weiterer schöner Effekt war das Zusammenarbeiten von Frauen, die sich bis dato kaum oder gar nicht persönlich kannten.

Diesem Tag folgten 6 Wochen des Reifens. Und es reifte nicht nur das Sauerkraut. Es reifte auch im wahrsten Sinne des Wortes die Organisation rund um das Sauerkrautfest. Zunächst wollte man klein anfangen...mit einer Verkostung. Schnell stellte sich heraus, dass eine „kleine Verkostung“ dem Interesse nicht mehr gerecht wird. Der Aufbau des eigens angeschafften Festzeltes zeigte einmal mehr, wie schnell und unkompliziert jung und alt Hand in Hand zusammenarbeiten können. Damit fand die Idee auch zunehmend bei den Männern der Gemeinde Begeisterung. Die kulinarische Ausgestaltung des Festes blieb jedoch fest in Händen der Landfrauen. Das Sauerkraut wurde von Brigitte Hännig gekocht – angesichts der ca. 50 kg eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Neben Bratwurst- und Kassler mit Sauerkraut bereitete Gabriele Hohmann eine köstliche Sauerkrautsuppe zu. Auch frisches Kraut wurde angeboten.

Weil sich die Aktion herumgesprochen hatte war das Festzelt am 22.11.2019 proppenvoll.

Selbst der Umweltbeitrag, das Geschirr (Tasse, Teller und Besteck) eigens mitzubringen, bestättigte sich als gelungen. Auch viele Hainichener fanden den Weg zum Sauerkraut. Einziges Manko: Das Kraut war bereits nach zwei Stunden alle – Bratwurst und Getränke zum Glück nicht. Und so wurde bis spät in den Abend gefeiert.

Der Erfolg spricht für sich. Die Landfrauen sind sich einig – im nächsten Jahr soll es wieder ein Sauerkrautfest geben. Bis dahin möchten die Landfrauen aGF die gewonnene Gemeinschaft weiterhin pflegen und sich auch mal ohne „Sauerkraut“ treffen. .

Die Landfrauen aus Gersdorf & Falkenau

Bild: Falk Bernhardt

Amtliche Bekanntmachung

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau am 19.01.2020

1. Das Wählerverzeichnis für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Gersdorf/Falkenau wird in der Zeit **vom 30. Dezember 2019 bis zum 03. Januar 2020** während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	Silvester (geschlossen)
Mittwoch	Neujahr (geschlossen)
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Markt 1, 09661 Hainichen, Zimmer: 108 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten,

spätestens bis zum 10. Januar 2020 bis 12:00 Uhr, bei der **Stadtverwaltung Hainichen (Wahlbehörde), Markt 1, 09661 Hainichen, Zimmer: 108**

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 8. Januar 2020** eine Wahlbenachrichtigung für die Ergänzungswahl.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

4.1 die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.

4.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
- wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
- wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist.

5. Wahlscheine können vom im **Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum **17. Januar 2020, 16:00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Hainichen, Rathaus, Markt 1, 09661 Hainichen, Zimmer: 108**

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine fernmündliche Beantragung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt.

Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der

Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch die Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Im Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 4.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen bei der Ergänzungswahl stellt, angenommen er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten mit Behinderung tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

6. Dem Wahlschein sind beizufügen
- der/die amtlichen Stimmzettel
 - der/die amtlichen Stimmzettelumschläge
 - der/die amtlichen Wahlbriefumschläge sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl

Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in Gersdorf/Falkenau durch Briefwahl wählen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt und rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, sodass die Wahlbriefe für die **Ergänzungswahl dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

7. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten.

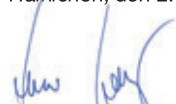
Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen.

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Hainichen, den 2. Dezember 2019


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl am Sonntag, dem 19. Januar 2020

In der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Hainichen am 15. November 2019 wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

1. Für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Gersdorf / Falkenau wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages: Freie Wähler Hainichen e.V. (FWH e.V.)

Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Richter, Andreas	Bauingenieur	1969	Friedhofsweg 2 Gersdorf 09661 Hainichen

Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Hainichen, am 02.12.2019

Dieter Greysinger
Bürgermeister



■ Stadt Hainichen – Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 19. Januar 2020 findet die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrates Gersdorf / Falkenau statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Ortschaft Gersdorf / Falkenau bildet den Wahlbezirk, der Wahlraum ist in:

Feuerwehrgerätehaus Gersdorf, Chemnitzer Straße 2, 09661 Hainichen

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 8. Januar 2020 übersandt worden sind, ist der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln,

Der Stimmzettel ist von **grüner** Farbe

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht gefilmt oder fotografiert werden.

4. Jeder Wähler hat **drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält für die Ortschaftswahl in der **Ortschaft Gersdorf / Falkenau**

1. Einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
2. die Familiennamen, Vornamen sowie Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.
3. drei freie Zeilen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber und jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe im Wahlraum oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer andern Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafen bestraft. Der Versuch ist strafbar (107a Abs. 1 und 3 StGB).

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Der Wahlvorstand nimmt gleichzeitig die Aufgaben des Briefwahlvorstandes wahr.

Hainichen, 2. Dezember 2019

Dieter Greysinger
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

■ In der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hainichen am 27. November 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 219/19
Vorlage Nr.: 4046

27. 11. 2019

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelfall nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 28.09.2019 bis 12.11.2019 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 604,60 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

Beschluss Nr. 220/19
Vorlage Nr.: 4047

27. 11. 2019

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen

1. Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Elektrogerätehandel Katja Hinkelmann in Höhe von 120,00

EUR für den Weihnachtsmarkt zu Gunsten des Produktes 28100400 (Weihnachtsmarkt) an.

2. Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von HT-Makler in Höhe von 200,00 EUR für die Jugendfeuerwehr Cunnersdorf zu Gunsten des Produktes 12600101 (FFW Cunnersdorf) an.

Beschluss Nr. 221/19
Vorlage Nr.: 4048

27. 11. 2019

Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Sachspende von der Frankenberger Backwaren GmbH in Höhe von 44,25 EUR für die Bewirtung der Gäste der Veranstaltung Carmina Burana zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.

Mitteilungen der Stadt

■ Stellenausschreibung

Amtsleiter/in Finanz- und Hauptverwaltung (Fachbedienstete/r für das Finanzwesen)

In der Stadt Hainichen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Amtsleiter/in Finanz- und Hauptverwaltung (Fachbedienstete/r für das Finanzwesen) unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA.

Die Stadt Hainichen arbeitet bereits seit 2010 mit dem doppischen Haushalts- und Rechnungswesen. Der Amtsleiterstelle sind die Sachgebiete Hauptverwaltung und Kultur/Sport/Fremdenverkehr mit eigenem Sachgebietsleiter untergeordnet.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Aufstellung des Haushaltsplanes, des Finanzplanes und der Jahresrechnung
- Haushaltsüberwachung und Haushaltssicherung
- Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden
- Mitwirkung bei Zuschussanträgen und -abrechnungen
- Angelegenheiten des kommunalen Finanzausgleichs
- Kosten-, Leistungsrechnungen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Beteiligungsmanagement
- Steueramt
- Gemeindekasse
- Wirtschaftsförderung

Was sind unsere Anforderungen an Sie?

Qualifikation:

Gemäß § 62 (2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen darf zum Fachbediensteten für das Finanzwesen nur bestellt werden, wer über

1. eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und
2. eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts verfügt.

Darüber hinaus erwarten wir:

- Hohe Kompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, Organisationstalent, Flexibilität, Belastbarkeit und Lernbereitschaft
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sicheres schriftliches und mündliches Auftreten, Freundlichkeit
- Fachgerechte Bedienung der vorhanden techn. Geräte

Von Vorteil sind:

- mehrjährige Leitungserfahrung
- Kenntnisse im Umgang mit der Software H&H

Was bieten wir Ihnen?

- Eine Vergütung in der Entgeltgruppe 13 TVöD
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns Ihre vollständige Bewerbung **bis zum 05.01.2020** schriftlich an die:

Stadtverwaltung Hainichen

Personalverwaltung

Markt 1

09661 Hainichen

oder per E-Mail an: claudia.buettner@hainichen.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- Relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bitte beachten Sie: Es können nur Anhänge im PDF-Format bearbeitet werden. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60-135, zur Verfügung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für Fragen steht Ihnen Frau Büttner unter Tel. 037207 60135 gern zur Verfügung.

Hainichen, den 28.11.2019



Dieter Greysinger, Bürgermeister

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Mitteilungen der Stadt

Das Rathaus Hainichen bleibt **vom 27. bis 31. Dezember 2019** geschlossen. Ab 2. Januar 2020 sind wir zu unseren Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Dieter Greysinger, Bürgermeister

■ Achtung neue Schwimmkurse in der Lehrschwimmhalle

Die Stadt Hainichen bietet im neuen Jahr in der Lehrschwimmhalle des Sportforums an der Pflaumenallee Schwimmkurse für Kinder an. Die Kurse werden von unseren zwei Angestellten für Bäderbetriebe Ronny Müller und Rick Seifert durchgeführt. Der Unterricht findet wöchentlich am Dienstag-nachmittag statt. Die Kurse beginnen am 07.01.2020 und enden am 24.03.2020. Jedes Kind hat die Möglichkeit, innerhalb dieser Kurse 10 Schwimmstunden in Anspruch zu nehmen. Der Zeitraum beinhaltet 12 Wochen, wenn durch Krankheit oder Verhinderung eine Teilnahme Ihres Kindes nicht immer möglich ist. Es werden zwei Kurszeiten angeboten. Der erste Kurs beginnt am Dienstag 16.45 Uhr und der zweite Kurs um 18.00 Uhr für jeweils eine Stunde mit an- und ausziehen. Die Kosten belaufen sich auf 99,00 €.

Je nach Leistungsfortschritt haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, das Frühschwimmerabzeichen "Seepferdchen" abzulegen. Die Schwimmfähigkeit der Kinder ist ein wichtiger Aspekt für die Sicherheit. Überlegen Sie nicht zu lange, Ihr Kind anzumelden, die Plätze sind begrenzt.

Sollten Sie sich im Interesse Ihres Kindes für eine Anmeldung entscheiden, dann schicken Sie mir bitte eine Mail an folgende Adresse: evelyn.geisler@hainichen.de. Sie erhalten dann von mir eine Anmeldebestätigung und einen Gebührenbescheid. In Ihrer Anmeldung sollte neben Ihrer Adresse der Name des Kindes und das Geburtsdatum angegeben sein.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur und Sport

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten

07.11.2019 Max Ettelt, wohnhaft in Hainichen, OT Falkenau
10.11.2019 Kati Schmidt, wohnhaft in Hainichen, OT Schlegel

Trauung

23.11.2019 Daniel Doppler & Sandra Fischer, wohnhaft in Waldheim, OT Rudelsdorf

■ Sitzungstermin

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 18.12.2019

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
18.01.2020	06.01.2020
08.02.2020	27.01.2020



Hainichener Weihnachtsmarkt

vom 13. bis 15. Dezember 2019



Programmübersicht

Freitag, 13.12.2019

16.30 Uhr	Marktbühne	Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister
16.45 - 17.15 Uhr	Marktbühne	in der Wichtelwerkstatt - Programm des Hortes AlberTina
17.30 Uhr	Marktbühne	der Weihnachtsmann kommt mit seinem Engel
19.00 - 22.00 Uhr	Marktbühne	Spaß und gute Laune mit den Peene Halunken

Samstag, 14.12.2019

14.00 - 18.00 Uhr	Archiv	Ausstellung im Archiv Turnerstraße Hainichen 1945 - Ende und Neubeginn"
15.00 - 17.00 Uhr	Bibliothek	die Kita Springbrunnen liest für Kinder
15.00 - 16.00 Uhr	Rathaussaal	es weihnachtet sehr mit der Musikschule Fröhlich
16.00 - 17.00 Uhr	Marktbühne	getanzter Adventskalender von den Black Diamonds
16.30 - 17.15 Uhr	Rathaussaal	Vorfriede im Advent mit der Kita Zwergenland
17.30 Uhr	Marktbühne	der Weihnachtsmann kommt mit seinem Engel
18.00 Uhr	Rathaussaal	Weihnachtsmusical aufgeführt von JMEM
19.00 - 22.00 Uhr	Marktbühne	die Peene Halunken sind wieder da

Sonntag, 15.12.2019

13.00 - 17.00 Uhr	Webschule	„Frisch auf!“ 125 Jahre Radsport in Hainichen - neue Sonderausstellung im Schaufenster Heimatmuseum
14.00 - 18.00 Uhr	Archiv	Ausstellung im Archiv Turnerstraße „Hainichen 1945 - Ende und Neubeginn“
14.30 - 15.30 Uhr	Marktbühne	adventliche Verkündigung
15.00 - 16.00 Uhr	Rathaussaal	Mandolinenensemble mit Johanna Martin
16.00 - 17.00 Uhr	Marktbühne	Roland Kaiser Double auf der großen Showbühne
16.30 - 17.15 Uhr	Rathaussaal	Lieder und Gedichte mit der Kita Storchennest
17.30 Uhr	Marktbühne	der Weihnachtsmann kommt mit seinem Engel
18.30 Uhr	Marktbühne	Weihnachtsmusical aufgeführt von JMEM

weitere Angebote für Samstag und Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr

- 14.00 - 17.00 Uhr - im Rathauskeller selbstgebackener Kuchen und andere Leckereien von Schülern der F.-G.-Keller-Oberschule
- 13.00 - 18.00 Uhr - auf den einzelnen Etagen des Rathauses Ausstellung und Vorführung traditioneller Handwerkstechniken mit Schnitzern, Klöpplern, Holzgestaltern, Papiergestalter, Töpfern
- 13.00 - 18.00 Uhr - kleine Bahn ganz groß im Dachgeschoss des Rathauses
- 14.00 - 18.00 Uhr - im Tuchmacherhaus Besichtigung der Schauwerkstatt mit Verkauf sowie gemütlicher Plausch bei Kaffee, Stollen und Glühwein

Aus unserem Archiv

Historischer Rückblick 3. Quartal 2019

Vor 150 Jahren

Empfehlung von August Weichert: Photograph. Ansichten von Hainichen, aufgenommen von Süd-Ost, sowie Ansichten des Parkes, aufgenommen von Nord-West, liegen in Commission bei Herrn Zeil in Hainichen, Buchbindemeister, Frankenberger Straße. Den geehrten Bewohnern Hainichens und Umgebung stehe ich jederzeit auf Bestellung zur Aufnahme von Landschaften und allem Möglichen bis auf 2 Stunden Entfernung von hier, mittels meines Wagens, billigst und freundlichst zu Diensten.



Dank. Nach der am 13. Juli 1869 erfolgten schweren, jedoch glücklich überstandenen Entbindung meiner lieben Frau, drängt es mich, nächst Gott dem Herrn, Dr. Kühnel für seine ebenso umsichtige als teilnehmende Behandlung während und nach derselben, meinen innigsten und wärmsten Dank hiermit auszusprechen. Möge er bei allen derartigen Behandlungen ebenso glücklich sein, wie er es bei dieser gewesen ist, dann wird der Segen seines Wirkens und die Anerkennung seiner Handlungsweise für ihn nicht ausbleiben. Heinrich Poch in Krumbach

Diejenigen, welche geneigt sind, ihre Wohnungen mit Gasleitung zu versehen, werden höflichst ersucht, baldmöglichst eine schriftliche oder mündliche Anmeldung mit Angabe der eventuellen Flammenzahl an das hiesige Baubureau gelangen zu lassen, woselbst die Bedingungen zu Jedermanns Einsicht ausliegen. Auf Verlangen stehen approximative Kostenanschläge über Leitungen jeder Zeit zu Diensten. Es wird bemerkt, dass die Anmeldung durchaus nicht verpflichtet, von unserer Seite die Hauseinrichtung beschaffen zu lassen, sondern lediglich für die Disposition des Hauptstraßenrohrnetzes notwendig ist. Die Bauverwaltung der Gasanstalt. H. Janssen Ein eiserner Ofen soll Montag, den 20. September 1869, vormittags 10 Uhr gegen bare Zahlung durch die Ortsgerichte zu Ottendorf versteigert werden in der Wohnung des Ortsrichters Wolf daselbst.

Vor 125 Jahren

15 Mark Belohnung erhält derjenige, welcher mir die Personen, welche auf meinem Kirschberge die Bäume durch Losreißen von den Pfählen und Abbrechen der Äste beschädigen, so nachweise, dass ich sie gerichtlich belangen kann. F.M. Bemann, Schlegel

Am Nachmittag des 21. September 1894 zwischen 12 und 1 Uhr ertrank in Crumbach das 4jährige Töchterchen des Fabrikarbeiters O. Riemer im Brunnen des Straßenwärters. Angestellte Belebungsversuche blieben erfolglos.

Vor 100 Jahren

In der Nacht zum 13. Juli 1919 früh gegen 3 Uhr ist ein Einbruchsdiebstahl im Fahrradhaus Otto Hasse verübt worden. Die Spitzbuben haben 15 Stück Fahrraddecken im Wert von 1100 Mark gestohlen. Sollten irgendwo Fahrraddecken angeboten werden mit der Aufschrift "Prima Para Liga 28 1/2" oder "Metzler Prima", so sollte man sofort die Polizei oder Gendarmerie in Kenntnis setzen. Die Täter sind allem Anscheine nach solche, welche mit der Örtlichkeit vertraut sind und mit passenden Schlüsseln ausgerüstet waren.

In der Woche vom 3. bis 9. August 1919 werden 150g Frischfleisch ausgegeben. Kinder unter 6 Jahren erhalten die Hälfte dieser Menge.

Am Vormittag des 7. Augusts ereignete sich auf der Staatsstraße bei Bockendorf ein sehr bedauerlicher Unglücksfall, dem ein Menschenleben zum Opfer gefallen ist. Eine Frau aus Bockendorf beabsichtigte, sich mit ihrem Kinde auf einem Lastgeschirr des dortigen Erbgerichts nach Hainichen zu begeben. Der Kutscher verlor die Gewalt über die Pferde, die in der Richtung der Eulendorfer Höhe durchgingen. Aus Angst ist die Frau aus dem Wagen gesprungen und hat sich dabei einen doppelten Schädelbruch zugezogen, der den Tod herbeiführte.

Vor 50 Jahren

Mit Unterstützung des Patenbetriebes VEB Barkas - Werke konnte durch

Bereitstellung eines Werksbusses mit etwa 30 Rentnern des Wohnbezirkes 8 der Nationalen Front eine Ausfahrt durchgeführt werden. Die Fahrt ins Blaue führte zunächst in die Elbmetropole Dresden mit Besichtigung des zoologischen Gartens. Bei herrlichem Sommerwetter brachte dann ein Dampfer der "Weißen Flotte" die Gäste des Wohnbezirkes nach Meißen.

Schlegel. Am 15. Juli 1969 wurde der LPG Schlegel durch unbekannte Täter ein Weidegerät entwendet. Derartige Geräte wurden schon im Jahre 1968 in unserem Kreis gestohlen. Genossenschaftsbauern! Nehmt entsprechende Sicherungsmaßnahmen vor. Hinweise über Tatverdächtige nimmt jeder Volkspolizist entgegen.

Bockendorf. Bei Abrissarbeiten am alten Feuerwehrgerätehaus entdeckten Kameraden unter den Dielen des Bodens sechs aus Leder bestehende Löscheimer aus den ersten Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Bei Bränden musste zu jener Zeit eine Kette gebildet werden, bei der diese Eimer von Hand zu Hand gereicht wurden. Wie Bürgermeister Werner Grämer versicherte, soll dieser Fund dem Heimatmuseum Hainichen zur Verfügung gestellt werden.

Vor 25 Jahren

Das Ziegelwerk Hainichen hat sich zum modernsten Werk dieser Art in Deutschland entwickelt. Seit der Privatisierung 1990 wurden bereits rund 65 Millionen Mark investiert. 150 Beschäftigte sorgen dafür, dass täglich 1000 Tonnen Ziegel das Werk verlassen.

Bei einem Zusammenstoß von zwei Personenzügen auf dem Bahnhof in Hainichen am 22. August 1994, gegen 17 Uhr, ist niemand verletzt worden. Wie Augenzeugen berichteten, sei ein aus Richtung Roßwein kommender Zug entgleist und auf einen im Bahnhof stehenden aufgefahren.

Im August 1994 begeistert Ludwig Güttler die Zuhörer in der vollbesetzten Hainichener Trinitatiskirche mit einem virtuosen Konzert. Die Programmauswahl reicht von Telemann über Mozart bis hin zu unbekanntem Komponisten

Vor 10 Jahren

Der Neorokokosaal in Hainichen soll künftig als Tagungs- und Seminarzentrum sowie für größere kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Dies beschloss der Stadtrat auf seiner letzten Sitzung. Bereits im April 2009 hatte der Stadtrat entschieden, den Saal für 30.000 Euro zu kaufen und zu bewirtschaften. Geplant sind Veranstaltungen wie der Neujahrsempfang, Buchlesungen oder die Einschulung der Erstklässler. Zunächst sind allerdings erhebliche Umbauarbeiten am Gebäudekomplex des ehemaligen Hotels "Goldener Löwe", das seit zwölf Jahren leer steht, notwendig.

Hainich von Hainichen, das erste Maskottchen der Stadt, soll ab November 2009 als Plüschtier erhältlich sein. Ebenfalls soll der Vertreter Hainichens als lebensgroße Figur daher kommen und bei verschiedenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Stadt dabei sein.

Katrin Rückert, Stadtarchiv Hainichen

Anzeigen

Aus unserem Archiv

Hainichen 1945 – Ende und Neubeginn – eine interessante Ausstellung zum Thema „75 Jahre Ende 2. Weltkrieg in Hainichen“ zum Weihnachtsmarkt im Stadtarchiv

Alljährlich seit Umzug des Stadtarchivs auf die Turnerstraße bieten Archivleiterin Angela Brehm und die dort oft anzutreffenden ehrenamtlichen geschichtsinteressierten Chronisten zum Hainichener Weihnachtsmarkt eine interessante Ausstellung über ein Kapitel der Hainichener Stadtgeschichte an. In den vergangenen beiden Jahren gab es eine Ausstellung zum Thema „Geschichte der Hainichener Schulen“ sowie „Historie vom Stadtpark Hainichen“.

Viele Gäste finden dadurch am dritten Adventswochenende den Weg ins Stadtarchiv, welches in der ehemaligen Turnhalle an der Turnerstraße untergebracht ist.

Die Ausstellung 2019 soll in Wort und Bild eine Zeit nahe bringen, welche fast schon in Vergessenheit geraten ist, obwohl sich alles erst vor einem Dreivierteljahrhundert ereignete. Es gibt kaum noch Augenzeugen, welche die Kriegszeit bewusst erlebten. So können wir uns meist nur auf Dokumente, Bilder und Erzählungen einiger weniger Zeitzeugen stützen.



In der Ausstellung „1945–Kriegsende und Neubeginn in Hainichen“ kommen Opfer von Bombardierung, Flucht und Vertreibung zu Wort. Aber auch darüber, wie die Einheimischen die Heimatvertriebenen erlebten und wie sie mit der damals weiterverbreiteten Not und Verzweiflung umgingen.

Wir dürfen aber auch die Zwangsarbeit in Hainichen nicht vergessen, und die vielen Bilder von Kindern und Eltern, die sich suchten und oftmals nicht oder erst nach vielen Jahren gefunden haben.

Auch den Neubeginn und die Hoffnung auf ein besseres Leben soll diese Ausstellung zeigen. Sie ist am Nachmittag des 14.12. und 15.12. im Stadtarchiv, Turnerstraße 18 von jeweils 14 bis 18 Uhr zu sehen. Vielen Dank allen Akteuren, welche am Entstehen dieser Erinnerungen beteiligt waren.

Dieter Greysinger

Aus unseren Schulen und Kindertagesstätten

Zahlreiche Aktionen zum Bundesvorlesetag in der Kindertagesstätten unserer Stadt

Am bundesweiten Vorlesetag am 15.11.2019 beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder die Kindertagesstätten in unserer Stadt. So lasen im DRK-Hort Albertina neben der Hortleiterin Annette Wüchner auch Pfarrer Friedrich Scherzer, die Leiterin des DRK-Seniorenheims Maria Glöckner, Omas und Eltern der Kinder und auch der Hainichener Bürgermeister vor.

Er las aus dem Buch „Heidi und Klara in Italien“ von Axel Bulthaupt und Marian von Jankó-Bohn. In diesem schönen Kinder Reisebuch besuchen zwei Hunde so bekannte Orte in Italien wie Rom, Neapel, Pompei, Pisa, Mailand, Venedig und Florenz.

Aufmerksam lauschten die Kinder den Erzählungen und bei der Frage, wer in einzelnen Orten, von denen berichtet wurden bereits einmal war, gab es erstaunlich viele Hände, die nach oben gingen.

Dieter Greysinger



Anzeigen

Geburtstage/Jubiläum

■ Seit dem 27.11.2019 hat Hainichen mit Lieselotte Morgenstern wieder eine 100jährige Bewohnerin



Lieselotte Morgenstern konnte am 27.11.2019 ihren 100. Geburtstag feiern. Gleichzeitig ist sie damit die älteste Einwohnerin in unserer Stadt überhaupt.

Grund genug für den Bürgermeister, ihr eine Urkunde zu überreichen mit der Aufschrift „Ältester Bewohner der Stadt Hainichen“. Bis vor 3 Monaten wohnte die Jubilarin noch in ihrer eigenen Wohnung auf der Feldstraße, ehe sie sich gemeinsam mit den Angehörigen entschied, ins DRK Seniorenheim auf der Ziegelstraße umzuziehen. Dort fühlt sie sich sehr wohl, nicht zuletzt auch deshalb, weil sich eine ihrer Urenkelinnen als Altenpflegerin um die Uroma kümmert.

Lieselotte Morgenstern wurde vor 100 Jahren auf der Bergstraße in Hainichen geboren. Für einige Zeit lebte sie in München, wo sie auch ihren späteren Ehemann kennenlernte. 1939 läuteten die Hochzeitsglocken, der Ehemann stammte aus dem oberfränkischen Rehau.

Leider war das Glück nur von kurzer Dauer, wenige Tage vor Ende des 2. Weltkriegs starb ihr Ehemann in der Nähe von Glogau in Niederschlesien. In den knapp 6 Jahren der Ehe schenkten beide zwei Kindern das Leben.

Beide sind über Jahrzehnte in Hainichen als erfolgreiche Geschäftsleute bekannt geworden. Glas/Porzellan Dittrich, Inhaber Rainer Morgenstern ist gerade den älteren Einwohnern unserer Stadt immer noch ein guter Begriff, genau wie das Gardinenhaus Pedd, beide auf der Mittweidaer Straße.

Sowohl Rainer Morgenstern als auch Heidrun Pedd sind Kinder von Lieselotte Morgenstern und damit ihre direkten Nachfahren. Weitere Nachkommen sind 4 Enkel, 7 Urenkel und 5 Ur-Urenkel.

Viele Jahre arbeitete Lieselotte Morgenstern im Warenausgang bei der Fa. Kerma auf der Ziegelstraße, später beim DRK als Dispatcherin. Interessanterweise leben gemeinsam mit Frau Morgenstern noch drei weitere Klassenkameradinnen (Frau Fritsch, Frau Kermes und Frau Schubert), welche in den nächsten Wochen und Monaten alle ihren 100. Geburtstag feiern können. Eine Situation, welche es so in Hainichen wohl niemals vorher gab.

Bereits als Jugendliche war Frau Morgenstern sportlich sehr aktiv. Egal welche Sportart im Unterricht angesagt war, sie ging ihr mit viel Leidenschaft und häufig recht erfolgreich nach. Sportsendungen verfolgt sie auch mit ihren 100 Jahren noch regelmäßig vor dem Bildschirm.

Zur Schar der Gratulanten zum 100. Geburtstag zählten neben Heimleiterin Maria Glöckner auch Pfarrer Friedrich Scherzer und der Hainichener Bürgermeister.

Dieter Greysinger

■ 100. Geburtstag von Frau Ingeburg Fritsche aus Hainichen am 2.12.2019

Das gab es wohl in der jüngeren Hainichener Stadtgeschichte noch nie: Innerhalb von nur 6 Tagen konnten gleich zwei Personen ihren 100. Geburtstag feiern. Beide gingen vor über 90 Jahren sogar in die gleiche Klasse und beide leben heute im DRK Seniorenheim auf der Ziegelstraße in Hainichen.

Trotz ihrer 100 Jahre ist Ingeburg Fritsche geistig nach wie vor sehr rege. Ihr ganzes Leben lang lebte sie in unserer Stadt, die überwiegende Zeit davon an der Straße „Am Bad“. Als Verkaufsstellenleiterin im Stoffladen am Neumarkt und später auf der Gellertstraße ist Ingeburg Fritsche gerade den älteren Bewohnern unserer Stadt noch gut bekannt. Sie hatte eine Vorliebe für Tiere, hielt sich Schafe, Hühner und auch Katzen.

Zu ihren Nachkommen zählen zwei Kinder, vier Enkel und 9 Urenkel. Diese wohnen heute in ganz Deutschland verstreut. Neben den in unserem Freistaat lebenden Nachkommen, wohnen weitere in der Nähe von Berlin und der bayerischen Landeshauptstadt München.

Ihre Lieblingssendung im Fernsehen ist „Kripo live“ am Sonntag um 19.50 Uhr im MDR. Dabei lernt sie nach eigenen Worten regelmäßig zu schätzen, dass man in unserer Stadt doch immer noch sehr sicher und unbehelligt von „dunklen Gestalten“ leben kann.

Auch anderweitig ist Ingeburg Fritsche vielseitig interessiert. Vor 3 Jahren entschied sich Frau Fritsche zum Umzug ins DRK Seniorenheim auf der Ziegelstraße, wo sie sich sehr gut betreut und aufgehoben fühlt.

Gefühlt die halbe Straße „Am Bad“ war am Vormittag des 2.12.2019 ins DRK Seniorenheim gekommen, um Ingeburg Fritsche zum 100. Geburtstag zu gratulieren. Natürlich zählte auch Heimleiterin Maria Glöckner und der Hainichener Bürgermeister zum Kreis der Gratulanten. Die große Nachfeier ist am Samstag des 2. Advent geplant, dann kommen die Nachkommen aus ganz Deutschland angereist, um ihrer Oma und Uroma zum Geburtstag zu gratulieren.

Dieter Greysinger



Geburtstage/Jubiläum

■ 95. Geburtstag von Helene Feik im Leinenweberhof am 3.12.2019

Auf ein spannendes Leben kann Helene Feik zurückblicken. Sie wohnt erst seit gut 2 Jahren in unserer Stadt, die meiste Zeit lebte sie in unserer Nachbarstadt Mittweida.

Für ihr biblisches Alter von 95 Jahren macht Helene Feik, die am 3.12. ihren 95. Geburtstag feiern konnte, einen erstaunlich vitalen Eindruck.

Geboren ist Frau Feik in Pommern, mit 20 Jahren musste sie gemeinsam mit ihrer Familie die Flucht aus der alten Heimat antreten. Auf einem Gutshof ging sie schon in Pommern einer Beschäftigung nach.

Zunächst kam sie mit ihrer Familie nach Königshain, später zog sie nach Mittweida um, wo sie zunächst im dortigen Krankenhaus, später bei der Firma ELFEMA beschäftigt war.

Zu ihren Nachkommen zählen ein Sohn, ein Enkelkind und 3 Urenkel. Sie wohnen seit Jahren in der Nähe von Hamburg, halten aber natürlich nach wie vor guten Kontakt zur Mutter, Oma und Uroma.

Gerne schaltet sie den Fernseher ein und hält sich mit Ratesendungen geistig fit. Im Leinenweberhof fühlt sie sich gut aufgehoben.

Zur Schar der Gratulanten am 3.12. zählten neben ehemaligen Kolleginnen der ELFEMA, der Heimleitung und Pfarrer Friedrich Scherzer natürlich auch der Bürgermeister, der die Glückwünsche vom Stadtrat und der Stadtverwaltung überbrachte.

Dieter Greysinger



■ 5 Jahre EDEKA Mai – Markt der Generationen in Hainichen



Am 19.11.2014 eröffnete Torhild Mai im ehemaligen Gebäude der Hainichener Möbelwerke an der Ecke Heinrich-Heine-/Frankenberger Straße den „EDEKA Markt der Generationen“ in Hainichen. Schon von Anfang an erfreute sich die Einkaufsstätte großer Beliebtheit in der Bevölkerung von Hainichen, aber auch der umliegenden Orte.

Bemerkenswert war, dass sich EDEKA anstelle eines „gesichtslosen Neubaus“ bewusst dazu entschieden hatte, ein leer stehendes, aber absolut erhaltenswertes Gebäude mit Leben zu erfüllen. Von den 24 Mitarbeitern, welche vor 5 Jahren bei der Eröffnung bereits im „Markt der Generationen“ in Lohn und Brot standen, sind immerhin 14 Personen nach 5 Jahren immer noch mit dabei im Verkaufsteam. Sie sind Teil der Erfolgsgeschichte und haben maßgeblich für das gute Image der Einkaufsstätte ihren Beitrag geleistet. Der Personalstamm ist zwischenzeitlich auf 32 Personen angewachsen.

Torhild Mai genießt in der Hainichener Bevölkerung auch deshalb einen ausgezeichneten Ruf, weil sie immer ein Ohr für die Anliegen der Vereine und Kindertageseinrichtungen hat. Schon häufig sponserte sie selbstlos Preise bei städtischen Veranstaltungen.

Der „Markt der Generationen“ ist ein Glücksfall für Hainichen und auch Torhild Mai ist sehr dankbar, gemeinsam mit ihrem Mann vor 5 Jahren den Schritt gewagt zu haben, aus Halle in unsere Region gezogen zu sein.

Am 19.11.2019, zum 5. Geburtstag hatte sich das Team vom Markt der Generationen einiges einfallen lassen. Schon vor dem Markt gab es Gegrilltes und im Markt präsentierten sich unter anderem Vertreter der Deutschland Card und der Hainichener „Hans Dampf in allen Gassen“ Otto Propsz, der in ein Pandabärkostüm geschlüpft war. Auch die Bäckerei Groschupf, die im Markt eine Verkaufsstelle hat, gratulierte Torhild Mai und ihrem Team.

Auch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch dem Team vom EDEKA-Markt der Generationen zum 5. Geburtstag am 19.11.2019.

Dieter Greysinger

Vereine und Verbände

Abschied vom alterwürdigen Fußballplatz an der Pflaumenallee



Das Spiel der 1. Männermannschaft des Hainichener FV Blau Gelb am 24.11.2019 war ein historisches Spiel: Da der Naturrasenplatz im Sportforum an der Pflaumenallee im Zusammenhang mit der Errichtung einer Leichtathletik C-Anlage im kommenden Jahr erneuert wird, war

das Mittelsachsenerby gegen die Stadt, wo Flöha und Zschopau zusammenfließen, gleichzeitig das letzte Match auf dem alten Spielfeld. Die Heimspiele des HFV im Jahr 2020 werden zumeist auf dem im Jahr 2019 fertig gestellten Kunstrasensportplatz ausgetragen werden.

Erfreulicherweise endete das „historische Match“ mit einem klaren 4:1 Sieg des HFV, ein in dieser Höhe nicht erwarteter Sieg. Torschützen waren Robert Link, Kenny Fräßle, Dominik Krebs und Kevin Schulze. Das Tor der Gäste fiel zum zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich in der 26. Minute.

Nach dem 12. Spieltag der Mittelsachsenliga steht der HFV auf Rang 7 und hat mit 13 Punkten schon einen komfortablen Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Damit kann man im Jahr 1 nach dem Wiederaufstieg in die Mittelsachsenliga durchaus zufrieden sein.

Auch die zweite Männermannschaft aus unserer Stadt schlägt sich nach dem Aufstieg sehr gut. Der Riechberger FC gewann zeitgleich 3:1 gegen den TSV Penig. Torschützen waren 2 x Till Tochtenhagen und einmal Martin Naumann. Rang 6 nach dem 10. Spieltag bedeuten ebenfalls einen gesicherten Mittelfeldplatz und 9 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsrang.

Dieter Greysinger

Baubeginn für Leichtathletik C Anlage im Hainichener Sportforum am 21.11.

Im kommenden Jahr 2020 sollen im Hainichener Sportforum an der Pflaumenallee (neben dem Breitbandausbau) die höchsten Investitionen für eine kommunale Maßnahme in unserer Stadt überhaupt getätigt werden.

Kernstück ist dabei der Neubau einer Leichtathletik C Anlage aus Kunststoff (im Volksmund oft auch Tartanbahn genannt) und der Erneuerung des Naturrasenspielfeldes.

Zur Leichtathletikanlage gehören vier 400 Meter Umlaufbahnen, darin enthalten sechs 100 Meter Sprintstrecken, zwei Sprunggruben, eine Kugelstoßanlage, ein Beachvolleyballfeld und weitere Einrichtungen. Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit den Sportlehrern der beiden Hainichener Schulen. Sie werden perspektivisch Hauptnutzer der Anlage sein. Leichtathletikanlage und Naturrasen rücken ein Stück näher an die Zuschauertribüne heran.

Die Investitionssumme für die neue Leichtathletikanlage samt Naturrasenerneuerung liegt bei rund 2 Mio. €. Gleichzeitig soll die Dreifeldturnhalle brandschutztechnisch ertüchtigt und das Lehrschwimmbecken energetisch saniert werden. Ca. 3 Mio. € sollen also insgesamt 2020 zwischen Pflaumenallee und Nossener Straße investiert werden. Über das Programm Stadtumbau werden alle genannten Dinge mit rund 66,6 % der Gesamtkosten gefördert.

Die hohen Fördersätze waren dank der guten Zusammenarbeit der Fördermittelgeber möglich. Noch in diesem Jahr musste mit der Baumaßnahme begonnen werden, denn nur so war die Sicherstellung der Fördermittel gewährleistet. Gleichzeitig hat der bauausführende Betrieb, die Fa. ATS Chemnitz aufgrund der Mitte November noch anhaltenden milden Witterung durchaus konkrete Pläne 2019: Man möchte noch in diesem Jahr eine 60m³ Zisterne errichten. Dort wird das Niederschlagswasser gesammelt, welches auch für die Bewässerung des Naturrasenplatzes genutzt werden kann.

Zum ersten Spatenstich am 21.11.2019 hatten sich zahlreiche Ehrengäste an

der künftigen Baustelle eingefunden. Darunter die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Iris Firmenich, der Ehrenvorsitzende des Kreissportbundes Mittelsachsen Rüdiger Borck, der Schulleiter der Eduard-Feldner-Grundschule Eric Kaltschmidt, Hortleiterin Annette Wüchner sowie Oberschul-Sportlehrer Lutz Herrmann. Als Vertreter des ATV Hainichen war Christian Blümich, vom Hainichener FV Hans-Peter Fröhlich und Otto Propszts sowie vom Stadtrat Benjamin Kupey anwesend.

Sehr groß war das Medieninteresse am Baubeginn, neben der Freien Presse war auch der Wochenendspiegel, der Blick, MDR Sachsen und das Kabeljournal Röhrsdorf an einem trübem Novembervormittag ins Sportforum gekommen.

Unter den Gästen waren auch das Hainichener Bauamt (Hartmut Stenker), der städtische Sanierungsberater Matthias Preiß (SKE) sowie Vertreter der Baufirma ATS und des Planungsbüros (Sven und Falk Ehmer) vertreten.

Wenn alles planmäßig läuft, wird die Fertigstellung des Vorhabens im September 2020 erfolgen. Vielleicht bekommt mit der C-Anlage ja auch die Hainichener Leichtathletik neue Flügel. Für den Schulsport ist eine solche Anlage überfällig, in fast allen umliegenden Gemeinden (Frankenberg, Mittweida, Oberschöna, Rossau) gehört eine Kunststoff-Leichtathletikanlage schon seit Jahren zum Standard beim Sportunterricht in den Schulen.

Mit Fertigstellung des Kunstrasenspielfeldes August 2019 war bereits ein erstes Großprojekt im Sportforum fertiggestellt worden. Auch hier war ATS Chemnitz bauausführendes Unternehmen.

Hoffen wir auf einen reibungslosen Bauablauf mit keinen negativen Überraschungen.

Dieter Greysinger



Vereine und Verbände

■ Neue T-Shirts für den Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.



Der Allgemeine Turnverein 1848 Hainichen e.V. wächst, mit der Anzahl seiner Mitglieder.

Auch die Mitglieder wachsen, wenn es sich um Kinder und Jugendliche handelt.

Um den Verein auch nach außen hin gut repräsentieren zu können, bieten sich immer wieder T-Shirts mit Vereinslogo an. Aus diesen waren unsere Kinder und Jugendlichen herausgewachsen. Aber auch viele neue Kinder haben den Weg in unseren Verein gefunden.

Die Finanzierung der neuen T-Shirts unterstützte als Sponsor Dachdeckermeister Andreas Winkler, Inhaber der Firma Winkler-Dach.

Die Mädchen und Jungen der Mutter-Kind Gruppe, der Vorschulgruppe und der Allgemeinen Turngruppe freuten sich über die neue Vereinsbekleidung und bedanken sich auf diesem Wege bei Herrn Andreas Winkler.

Ulrike Braune
(Übungsleiterin im Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.)

■ Neue Trikots verhelfen zum ersten Heimsieg.

Die E-Jugend des Hainichener FV kann sich über neue Trikots freuen. Das Sponsoring erfolgte durch Frau Apothekerin Sylvia Jahns, Inhaberin der Rosen-Apotheke und der Luther-Apotheke in Hainichen. Trotz bester Bühnenshow ging unsere Mannschaft zur Trikotverlosung beim diesjährigen Parkfest leider leer aus. Diese Tatsache fand Frau Jahns so schade, dass Sie direkt beschloss den Jungs eine Freude zu machen. Mit viel Begeisterung nahmen die Jungs ihre neuen Trikots entgegen und bescherten dem Trainerteam gleich den ersten Heimsieg der Saison gegen die Mannschaft aus Penig. So kann es weiter gehen. Falls sich zur Weihnachtszeit noch der ein oder andere Sponsor für neue Trainingsanzüge finden würde, wäre das ein wunderbarer Jahresabschluss für die Kleinen.

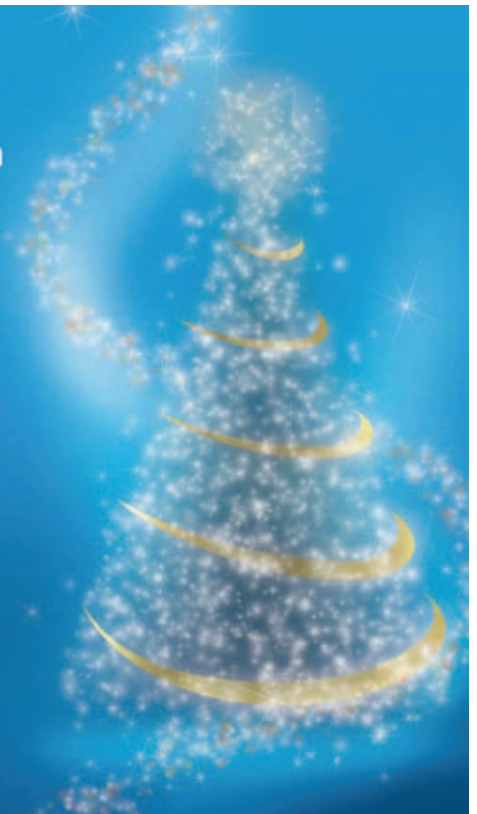
Es dankt, das Trainerteam.

Hainichener FV - Thomas Schumann



Der Hainichener FV Blau-Gelb bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren und Mitglieder für die Unterstützung im Jahr 2019 und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in neue Jahr!

FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN



Vereine und Verbände

Nachwuchs spielt groß auf



Nachwuchsmannschaft der Sektion Tischtennis

Beim ersten Weihnachtsturnier des SV Motor Hainichen am 30.11.2019 hatten die Nachwuchsspieler der Sektion Tischtennis Gelegenheit, ihr ganzes Können zu zeigen. Insgesamt traten 15 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren gegeneinander an. Im Wettbewerb zählte natürlich vor allem das spielerische Geschick. Aber auch etwas Glück bei der Auslosung der Spielerpaarungen war notwendig, um am Ende ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. So hatten alle Spieler Chancen auf Punkte und die Spannung blieb bis zum Schluss erhalten. Dafür, dass alle Tische voll besetzt waren, sorgte Eberhard Fischer aus der 2. Mannschaft. In seiner Funktion als Joker spielte er zwar außerhalb der Wertung, brachte aber ordentlich Schwung in die Partie und Wirbel in die Rangordnung. So stellte Schiedsrichter Wolf-Dieter Krabbe nach sieben Durchgängen auch kurz vor Ende noch immer Punktgleichstände in den oberen Rängen fest. Weder der erste Platz in der Altersklasse ab 14 Jahren noch der zweite Platz in der Altersklasse bis 13 Jahren waren bis dahin vergeben. So mussten die Kontrahenten noch einmal im Einzel gegeneinander antreten und boten den Zuschauern zwei spannende und sehenswerte Spiele. Nach Auszählung aller Punkte gab es folgendes Endergebnis:

Altersklasse ab 14 Jahre:

1. Platz: Tobin Gudde
2. Platz: Jonas Hinkelmann
3. Platz: Lukas Hinkelmann

Altersklasse bis 13 Jahre:

1. Platz: Noel Hertel
2. Platz: Killian Zornstein
3. Platz: Max Sachse



Packende Duelle - Vordergrund Marco Schleinitz vs. Noel Hertel

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Teilnehmern! Belohnt wurden alle Spieler mit Medaillen und Urkunden – aber nicht nur das! Bürgermeister Dieter Greysinger war persönlich vor Ort und ließ sich nicht lange bitten die Medaillen an die jeweils besten drei Sportler zu übergeben. Sein Besuch war nicht ohne Grund – war es doch seinem Aufruf im Gellertstadtbote zu verdanken, dass den jungen Vereinsmitgliedern ein besonderes Geschenk überreicht werden konnte. Hintergrund war die Verlosung eines Trikotsatzes der Firma „eins energie in sachsen“, welchen wir rechtzeitig vor dem Turnier erhalten haben. Noch mit der passenden Bedruckung ausgestattet, haben die Trikots nun ihre Besitzer gefunden. Alle Beteiligten hatten sichtlich Spaß und genossen diesen gelungenen Abschluss des ersten Trainingsjahres unseres Nachwuchsbereiches. Diese Premiere soll nun zur Tradition werden und das Turnier am ersten Adventswochenende wird einen festen Platz im Vereinskalendar bekommen

Da wir immer auf der Suche nach neuen, interessierten Spielerinnen und Spielern im Alter zwischen 10 und 60 Jahren sind, freuen wir uns auf euren Besuch!

Unsere Trainingszeiten sind:

Sportforum Pflaumenallee:

Donnerstag 19:00 ~ 21:00 Uhr
Samstag 9:30 ~ 11:30 Uhr (außerhalb der Ferien)

Kay Kubitz

SV Motor Hainichen / Abteilung Tischtennis

Anzeigen

Vereine und Verbände

Mit freundlicher Unterstützung von
Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen,
Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und
Bergmann Beton + Abwassertechnik GmbH Penig

Schach: 1. Landeklasse

Traumstart für Hainichener Denksportler

SV Motor Hainichen 1949 - SK Heidenau 4:4

Bisher gab es stets Niederlagen gegen die favorisierten Heidenauer. Im Vorjahr sogar 2:6. Lange Zeit sah es wieder danach aus. Aber dann patzten die Gäste an einigen Brettern und Motor kam noch zu einem glücklichen und nicht erwarteten Punktgewinn.

Siege: Ralf-Dieter Werl, Peter Schluttig und Syamend Ahmad.

Remis: Uwe Leichsnering und Johannes Steffan.

Niederlagen: Steffen Ranft, Detlef Büch und Abd Elaziz Ahmad.

TuS Coswig 1920 II - SV Motor Hainichen 1949 3,5:4,5

Ein äußerst wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt. Beide Teams kämpften verbissen um die begehrten Mannschaftspunkte.

Siege: Jan Friedrich, Steffen Ranft und Norbert Molzahn.

Remis: Uwe Leichsnering, Detlef Büch und Ralf-Dieter Werl.

Niederlagen: Abd Elaziz Ahmad und Syamend Ahmad.

Tabelle nach 4 Runden:

1. SpVgg. Ebersbach	6:2	20,0
2. FVS ASP Hoyerswerda II	6:2	18,5
3. SV Dresden-Leuben	5:3	18,0
4. SV Dresden-Striesen 1990	5:3	18,0
5. SG Blumenau	5:3	17,5
6. SV Motor Hainichen 1949	5:3	16,0
7. SK Heidenau	4:4	14,5
8. USV TU Dresden IV	3:5	15,5
9. SV Grün-Weiß Niederwiesa	1:7	12,0
10. TuS Coswig 1920 II	0:8	10,0

Das Restprogramm sind unter anderem die vier Erstplatzierten Teams. Es wird schwer noch Punkte zu holen. Aber jeder noch erkämpfte Mannschaftspunkt könnte bereits der sichere Klassenerhalt sein. Bisher für Motor ein Start nach Maß!

Ralf-Dieter Werl
i. A. Schachabteilung SV Motor HC

Zu Weihnachten Lebensretter werden: DRK ruft zum Jahreswechsel wieder zum Blutspenden auf

Blutspender beweisen nicht nur Solidarität, sondern auch ein hohes Maß an Mitgefühl für andere Menschen. Sie leben Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein vor – und fast jeder kann es nachmachen. Denn nur gemeinsam mit Menschen, die soziale Verantwortung übernehmen, kann die Blutversorgung in Deutschland auch langfristig sichergestellt werden. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, in der viele Menschen mit Spenden Gutes tun, hat eine lebensrettende Blutspende eine ganz besondere Bedeutung, denn die nur kurz haltbaren Blutpräparate müssen für Patienten auch an Feiertagen zur Verfügung stehen.

Zusätzlich zu den regulären Spendetterminen im Dezember bietet das DRK deshalb rund um Weihnachten und den Jahreswechsel an einigen Spendeorten Sonder-Blutspendetermine an, so zum Beispiel am zweiten Weihnachtstag.

Das DRK freut sich über alle, die in der Weihnachtszeit Teil der Blutspender-Familie werden.

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen: am Freitag, den 27.12.2019, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b

Als Lebensretter ins Neue Jahr starten: DRK-Blutspender erfahren kurz nach ihrer Erstspende ihre Blutgruppe

Wer kennt sie nicht - die „To-do-Liste“ zum Start eines neuen Jahres. So mancher Punkt darauf wird oftmals lange Zeit nicht abgehakt.

Wer sich eine Blutspende schon immer einmal vorgenommen hat, sollte diesen guten Vorsatz gleich zum Jahresbeginn umsetzen. Nach den Feiertagen und der Urlaubszeit im Dezember können die Bestände an Blutpräparaten in den Depots des DRK häufig stark reduziert sein. Wer sich in den ersten Wochen des neuen Jahres für eine Blutspende entscheidet, der leistet lebensrettende Hilfe, beispielsweise für Patienten, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Neben der Untersuchung des Blutes auf bestimmte Infektionserreger, die mit jeder Blutspende durchgeführt wird, haben Erstspender übrigens einen weiteren Gewinn durch ihren Einsatz: nur etwa vier bis acht Wochen nach der ersten Blutspende erfahren sie das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung. Die Information über die eigene Blutgruppe wird mit Zusendung des Blutspendeausweises übermittelt.

Erleben Sie das gute Gefühl, anderen Menschen mit wenig Aufwand große Hilfe leisten zu können.

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen: am Donnerstag, den 16.01.2020, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6

Anzeigen

Karpfenverkauf

2019

Mo	23.12.2019	09.00	–	15.00
Mo	30.12.2019	09.00	–	15.00
Di	31.12.2019	09.00	–	12.00

**Anglersportverein
Hainichen e.V.
Teichanlage Arnsdorf
09661 Striegistal OT Arnsdorf
Ziegelstrasse**

<https://anglersportverein-hainichen.lvsa-online.de/>

Vereine und Verbände

Braut-Alarm!

Klamauk & Schlemmerei im Ratskeller
Spiel - Gaudi - Musik



"Es begab sich aber zu der Zeit..."
So beginnt der Spielansager sein Lust-Stück vom peniblen Hofmarschall, dem die Spielleute erkranken und der sich vom Firlefanz des Holpoeten und Narrens von seinem eigentlichen Ansinnen ablenken lässt. Zu seinem Leidwesen bringt ihn bei der Vorbereitung der Hochzeit von Prinz Gender auch noch Herr Spielmann, ein Zeitreisender, mit Schabernack und skurrilen Ideen in Schwulitäten.

Ein Vier-Gang Menü sorgt für kulinarische Erläuterung. Natürlich findet das Hochzeitsfest statt, aber ganz anders als geplant.

Also:
Erwarten Sie nichts und wir werden Sie nicht enttäuschen!

Unsere besonderer Dank für die fehlende Unterstützung geht an:
Bauer sucht Frau, Der Bachelor & Herzblut

Vorstellungen am...
19.12.2019 -- 31.12.2019
24.01.2020

(Ratskeller Hainichen)
Bahnhofstrasse 1
Tel. 037207 / 51990



Sehr gute Zuchtergebnisse bei der Lokalschau des Rassekaninchenzüchtervereins Hainichen und Umgebung e. V. am 1. Adventswochenende im HKK-Vereinshaus



Eine der traditionellsten Veranstaltungen in unserer Stadt ist die jährlich stattfindende Rassekaninchenausstellung im HKK-Vereinshaus. Der Verein wurde 1892 gegründet und besteht nunmehr seit fast 130 Jahren.

220 Tiere, darunter Normal- Kurzhaar- und Langhaarrassen wurden an den zwei Tagen des 1. Adventswochenendes gezeigt.

Ausstellungsleiter Stefan Kopsch war mit dem Ergebnissen ebenso zufrieden, wie die Vereinsvorsitzende (und Ehefrau des Ausstellungsleiters) Grit Kopsch sowie der aus Hainichen stammende Kreisverbandsvorsitzende Dietmar Rudolph.

Alle betonten das hervorragende Miteinander mit dem HKK, der das Vereinshaus Jahr um Jahr unbürokratisch zur Verfügung stellt, aber auch der Stadt Hainichen. Die Tombola erfreute sich wieder

eines großen Zuspruchs.

Das beste Ergebnis der gesamten Schau erreichte die Zuchtgemeinschaft Harnisch. Ihr Angorakaninchen (weiß Rotaugen) schaffte 98,0 Punkte. Insgesamt wurde durch die Preisrichter 10mal eine Bewertungsnote von 97,0 (und besser) erteilt, davon einmal für die Handarbeit von Grit Kopsch (mit Kaninchenfellen) „Teddys bei der Schlittenfahrt“.

Dietmar Rudolph (zweimal), Lutz Wittstock und Anette Rüger schafften die Bewertung vorzüglich bei den ausgestellten Jungtieren (Alaska, Russen schwarz/weiß und Satin Elfenbeinrotauge).

Vergeben wurden zudem die Titel Bester Rammler (Grit Kopsch, Kleinsilber gelb 97,5 Punkte), Beste Häsin (Zuchtgemeinschaft Harnisch, Angora), Bester Jungzüchter (H. Schwentke, Deutscher Kleinwiddler), Beste Jungzuchtgruppe (Dietmar Rudolph, Russen s/w), Damenpokal (Grit Kopsch, Kleinsilber gelb) und bestes Ergebnis (Grit Kopsch, Teddys bei der Schlittenfahrt).

Dank Unterstützung von Sponsoren konnte wieder ein ansprechender Ausstellungskatalog erstellt werden. 2020 plant man sogar zwei Ausstellungen in Hainichen: Am 12.9./13.9. eine Jungtierschau und am 1. Adventswochenende wieder die traditionelle Lokalschau.

Dieter Greysinger

Der Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimerde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Käthe-Kollwitz-Str. und Thomas-Müntzer-Siedlung zu vergeben.

Ihre Ansprechpartner:

Frau K. Rommel-Erlor - Telefon: 037207-65 28 91, Herr H. Dietze - Telefon: 037207-5 16 01
www.kleingartenverband-hainichen.de kleingartenverband1@outlook.de

Vorstand, Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

Der Verband der Kleingärtner Hainichen e.V. wünscht allen Mitgliedern und Angehörigen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Gartenjahr 2020. Mit freundlichen Grüßen Vorstand Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.



EigenARTige Veranstaltungen
Info: Tel. 037207 / 51990

JOSAKOKOTT
FOLKART



GESÄNGE SAITEN METALLZUNGEN

19.01.2020 / 17 Uhr
Ratskeller Hainichen

Informationen

■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
 Internet: www.gellert-museum.de
 Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
 E-Mail: info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse

Geschlossen vom 23.12.2019 bis 2.1.2020.

Ausstellungen

27. Oktober 2019 bis 5. April 2020

»Narr und Esel« - Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Walter Heisig, Günter Hofmann, Thomas Merkel, Rolf Münzner, Anja Glöb, Stefan Grimm, Ute Zieger, Ramona Zirkel sowie die Entstehungsgeschichte des Museumscomics von Daniel Lorenz zu Gellerts »Der grüne Esel«



Objekt-Auswahl vom Workshop mit Jutta Henker am 1. Advent © GMHC/Teilnehmer

22. September 2019 bis 12. Januar 2020

»rendez-vous« – Treffen mit 13 Künstlern, die seit vielen Jahren mit dem Museum in verschiedenen Projekten kooperieren. Nun präsentieren Everett Duarte, Frances Duarte, Jürgen Henker, Jutta Henker, Marcel Kabisch, Leo Lessig, Daniel Lorenz, Birgit Reichert, Hanna Siebenborn, Ralph Siebenborn, Rainer Simon, Bernd Steinwendner, Petra Töppe-Zenker dem Publikum fotografische, bildhauerische, malerische, grafische und konzeptionelle Vielfalt vom Keller bis ins Obergeschoss.

Öffentliche Führung am letzten Ausstellungstag, am Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr. Eintritt: regulär, zzgl. 1 Euro

26. Januar bis 3. Mai 2020

Zeichnungen und Grafiken von Horst Sakulowski, Weida. Eröffnung am 26. Januar 2020, 11 Uhr.

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffender Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphus)

Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien

WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik.

■ Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.



Filmstills aus »Der Elefant und das Fahrrad«, Frankreich, »Höchste Zeit, Herold«; Filmverband Sachsen e. V.

Sonntag, 15. Dezember 2019, Webschule

10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr, Z6 »SCHLINGELs fantastische Kurzfilmreise« mit Internationalen Animationsfilmen für kleine ab 4 Jahre und große Filmfreunde im Projekt »film.land.sachsen«. Dabei wird auch ein Elefant aufs Fahrrad steigen und den Nachmittag thematisch vorbereiten ... Francie Liebschner von Balance-Film Dresden ist zu Gast, um über die Entstehung von »Höchste Zeit, Herold« zu erzählen. Wie der Name vermuten lässt, einfach –ro- streichen, ist der ein Superheld, ein Papa, der 13 ungewöhnliche Herausforderungen meistern muss. Darüberhinaus verrät sie vielleicht etwas über die verborgenen Trickfilmtricks, wenn man sie fragt ... Sie bringt DVDs zum Weihnachtskauf mit. Auch Balance-Filme, die im Museum schon zu sehen gewesen sind, wie »Der Mann, der noch an den Klapperstorch glaubte«. Eintritt: 4 Euro/2 Euro

13 bis 17 Uhr, Schaufenster »FRISCH AUF!«

125 Jahre Radsport in Hainichen – die neue Jahresausstellung beschäftigt sich mit der teils überaus erfolgreichen Vereinsgeschichte, wobei sich der Fokus auf die im Bestand erhaltenen Preise richtet, die vorwiegend aus der Zeit von 1900 bis etwa 1930 stammen. Aber auch die Fahne des am 1894 gegründeten Vereins »Frisch auf«, 1899 geweiht, ist erhalten. In einer Zeit, wo Radfahren im Alltag wieder eine verstärkte Rolle in der Verkehrspolitik spielt, lohnt sich ein Blick auf die Vielfalt der historischen Radfahrangebote. Eintritt: frei

■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
 Internet: www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	18:30 - 21:30 Uhr
Samstag	14:00 - 16:00 Uhr
Sonntag	14:00 - 16:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden
 Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden
 Die Lehrschwimmhalle kann auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel.: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;
 e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Informationen

■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die camera obscura hat Winterpause. Ab April wird wieder geöffnet sein. Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen.

■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag geschlossen
 Feiertage geschlossen
 Tel.: 037207 656209
 e.-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung Hainichen • Markt 1 • 09661 Hainichen
 Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112 Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag
 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag
 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 1. Samstag im Monat (6. Juli)
 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 18.00 Uhr

So kommt der **Gellertstadt-Bote Hainichen**
 zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
 per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Bereitschaftsdienste

■ Notrufe

Polizei 110
 Feuerwehr 112
 DRK-Rettungsdienst 112
 Ärztlicher Notdienst 112
 Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. **Jeweils von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr.**

14.12.19- Praxis Petra und Steffen Leichsenring
 15.12.19 Bahnhofstraße 1, Hainichen, 037207 2526
 21.12.19 Praxis Gerhard Hermsdorf
 Hauptstraße 42, Schwarzbach, 03737 43186
 22.12.19 Praxis Dr. Caroline Richter
 Humboldtstraße 31, Frankenberg, 037206 2281
 23.12.19 Praxis Susanne Neubert
 Bahnhofstraße 2, Mittweida, 03727 92714
 24.12.19 Praxis Dr. Rainer Voigt und Dr. Elke Voigt
 Lauenhainer Straße 57, Mittweida, 03727 3465
 25.12.19 Praxis Gerd Pfeifer
 Mittweidaer Straße 32, Erlau, 03727 2780
 26.12.19 Praxis Dr. Caroline Richter
 Humboldtstraße 31, Frankenberg, 037206 2281
 27.12.19 Praxis Dr. Jürgen Griebmann
 Schulstraße 4, Hainichen, 037207 51694
 28.12.19 Praxis Ines Kumpf
 August-Bebel-Straße 6, Frankenberg, 037206 2314

29.12.19 Praxis Petra und Steffen Leichsenring
 Bahnhofstraße 1, Hainichen, 037207 2526
 30.12.19 Praxisgemeinschaft Dr. Kober
 Leipziger Straße 21, Rochlitz, 03737 43383
 31.12.19 Praxis Susanne Neubert
 Bahnhofstraße 2, Mittweida, 03727 92714
 01.01.20 Praxis Dr. Ralf Heusinger
 Winklerstraße 7, Frankenberg, 037206 2141

■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

14.12.19 Rosenapotheke, Mittweida
 15.12.19 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
 16.12.19 Sonnen-Apotheke, Mittweida
 17.12.19 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
 18.12.19 Stadt- und Löwen- Apotheke, Mittweida
 19.12.19 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
 20.12.19 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
 21.12.19 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 22.12.19 Löwen-Apotheke, Frankenberg
 23.12.19 Rosen-Apotheke, Hainichen
 24.12.19 Ratsapotheke, Mittweida
 25.12.19 Rosenapotheke, Mittweida
 26.12.19 Luther-Apotheke, Hainichen
 27.12.19 Merkur-Apotheke, Mittweida
 28.12.19 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
 29.12.19 Sonnen-Apotheke, Mittweida
 30.12.19 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
 31.12.19 Stadt- und Löwen- Apotheke, Mittweida

Sonstiges

■ Buch, Musik & edle Tropfen



So hieß es zum mittlerweile dritten Mal am 17.11.2019 im Rathaussaal Hainichen. Mehr als 40 Leute waren der Einladung gefolgt und erlebten einen vernünftigen Abend mit interessanten und heiteren Anekdoten aus den Meißner Weinbergen, die der Meißner Autor Werner Böhme zum Besten gab.

In seinem Buch „Ewig der Glauben an den

Segen der Trauben“ hat er viele derartige Geschichten gesammelt. Interessant zu wissen war z.B., dass die Geschichte des Weinbaus im Elbtal vermutlich schon im 12. Jahrhundert durch Bischof Benno begann. Neben Anekdoten aus DDR-Zeiten, z.B. über die erste Weinkönigin, erfuhr man aber auch interessante Fakten, z. B. dass die Winzergenossenschaft Meißen die mitgliederstärkste überhaupt ist und angeführt wird von einer Kellermeisterin aus Kasachstan.

Gekonnt musikalisch umrahmt wurde der Abend von den beiden Profimusikern Kerstin Georgi (Harfe) und Sören Glaser (Querflöte), die mit Esprit und Gefühl verschiedene Werke zu Gehör brachten, wie z.B. Teile aus Bizets „Carmen“.

Vor dem Konzert und in der Pause konnten sich die Besucher am Weinangebot von Kerstin und Claudio Kreinacker laben oder am Büchertisch von Ute Lomtscher stöbern.

Weitere musikalisch-literarische Veranstaltungen können hiermit schon angekündigt werden:

Sonntag, 26.1.2020, 17 Uhr „Irische Mischung“ – Buch, Musik & Gaumenfreude im Rathaussaal Roßwein, mit Anja Zimmer & Tempus Manet

Sonntag, 15.11.2020, 17 Uhr „Ich bin so knallvergnügt erwacht“ (Ringelplatz-Abend) – Buch, Musik & edle Tropfen im Rathaussaal Hainichen, mit Frank Fröhlich (Gitarre) und Schauspieler Rolf Becker

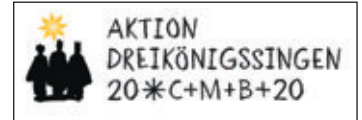
Almut Bieber

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

■ Segen bringen, Segen sein
Auf Wunsch kommen die Sternsinger aus Hainichen auch zu Ihnen!

(Hainichen). Die Sternsinger kommen! Am Freitag, den 03.01. und Samstag, den 04.01.2020 sind die kleinen und großen Könige der katholischen und evangelischen Gemeinde wieder in den Straßen von Hainichen und Umgebung unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+20“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. Wer den Besuch der Sternsinger - privat – aber auch in Ihr Geschäft oder Ihren Betrieb wünscht, kann sich unter der Rufnummer 0174-7851144 bzw. 55559 in Hainichen bei Johannes Köst bis spätestens 25.12. anmelden oder sich in die Liste, die in der evangelisch-lutherischen und katholischen Kirche in Hainichen ausliegen, eintragen.



der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

„Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ heißt das Leitwort der 62. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist der Libanon. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,14 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 74.400 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2020 finden Sie auf der Webseite www.sternsinger.de

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen!

Kontakt:

Sternsinger der Gemeinde Hainichen

Johannes Köst

Albertstr. 8; 09661 Hainichen

Mobil: 0174-7851144

Tel.: 037207-55559

Joh.Koest@gmx.de

Wir sind unterwegs am:

Freitag, den 03.01.2020 und Samstag, den 04.01.2020

Kirchennachrichten

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



- Sonntag, 15.12.2019 (3. Advent), Langenstriegis**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Sonntag, 22.12.2019 (4. Advent), Hainichen**
9.30 Uhr Adventsliedergottesdienst
- 24.12.2019 (Heiliger Abend), Bockendorf**
16.30 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Christnacht
- 25.12.2019 (1. Weihnachtsfeiertag), Langenstriegis**
9.00 Uhr Festgottesdienst
- 26.12.2019 (2. Weihnachtsfeiertag), Bockendorf**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Und mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 29.12.2019, Pappendorf**
17.00 Uhr Lobpreisgottesdienst

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer: Sebastian Schirmer

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

- Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)**
14.30 Uhr Gottesdienst auf dem Marktplatz
- Dienstag 17. Dezember**
15.00 Uhr Frauenkreis (Gellertplatz 5)
- Mittwoch, 18. Dezember**
14.00 Uhr Vereinigtes Männerwerk in Hainichen (Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag, 19. Dezember**
18.00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde (Gellertsaal)
- Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)**
09.30 Uhr Weihnachtslieder-Gottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Dienstag, 24. Dezember (Heilig Abend)**
15.30 Uhr Krippenspiel
17.30 Uhr Christvesper
19.00 Uhr Christvesper in Gersdorf
- Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)**
06.00 Uhr Mettenspiel der Jungen Gemeinde
- Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Dienstag, 31. Dezember (Silvester)**
17.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Mittwoch, 1. Januar (Neujahrstag)**
15.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Hainichen zur Vereinigung der Kirchgemeinden Hainichen und Bockendorf-Langenstriegis
- Sonntag, 5. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)**
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen mit Wiederholung des Mettenspieles und anschließendem Kirchenkaffee

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • **Pfarrbüro,** Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960, Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof,** Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



- Sonntag, 15. Dezember 2019** 3. Advent
08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 17. Dezember 2019**
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, den 19. Dezember 2019**
17.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 22. Dezember 2019** 4. Advent
08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 24. Dezember 2019** Heiliger Abend
17.00 Uhr Heilige Messe
- Mittwoch, den 25. Dezember 2019** 1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, 26. Dezember 2019** 2. Weihnachtsfeiertag
08.30 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 29. Dezember 2019**
08.30 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, den 31. Dezember 2019** Silvester
16.00 Uhr Jahresschlussandacht
- Mittwoch, den 01. Januar 2020** Neujahr
17.00 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, den 05. Januar 2020**
08.30 Uhr Heilige Messe
- Montag, den 06. Januar 2020** Heilige Drei Könige
18.00 Uhr Heilige Messe

Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

www.kath-kirche-hainichen.de

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 15.12.2019 Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt
22.12.2019 Wie gut kennst du Gott?
29.12.2019 Wer ist dein Gott?

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Andere Einrichtungen

Anzeigen

Die Entsorgungsdienste informieren – Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel

Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. In der Zeit vom 24. - 26. Dezember 2019 und vom 31. Dezember 2019 - 01. Januar 2020 ist somit keine Abfallanlieferung durch Bürger möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis.

27.12.2019 – 08.02.2020

Kostenlose Weihnachtsbaumentorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 08. Februar 2020 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren (siehe oben).

Weniger Pflichtentleerungen

Für Grundstücke, auf denen nur eine Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, kann die Reduzierung der Mindestentleerungen von vier auf drei beantragt werden. Die schriftlichen Anträge müssen bis 31. Dezember bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH vorliegen und gelten für das Folgejahr.

Die Abfallberatung empfiehlt – 4. Mindestentleerung nicht vergessen

Pro gestellten Restabfallbehälter werden 4 Mindestentleerungen im Jahr berechnet. Sollten Sie ihren Behälter bisher erst zu 3 Entleerungen bereitgestellt haben, empfiehlt Ihnen die Abfallberatung der EKM die letzte Entleerung nicht auf den letztmöglichen Termin zu verschieben. Schnee und Eis können so schnell zu Entsorgungsschwierigkeiten und unerwünschten Kosten führen.

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen ein Frohes Fest in 2019 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FLOHMARKT
an den 4 Adventssonntagen
von 10 bis 16 Uhr
JEDES TEIL 1,00 €
Kulturladen Hainichen, Mittweidaer Str. 29



Einladung zum Netzwerken

Der MJV e.V. bietet im Rahmen des „Kulturforums“ eine Plattform zum Netzwerken

Hiermit lädt der MJV e.V. im Rahmen des „Forums für Kulturentwicklung und Kulturentwicklungsplanung“ zum Kontakte pflegen/aufbauen, Austauschen von Erfahrungen und Wissen ein.

Wann? 17.01.2020 um 17 Uhr
Wo? Sefano – Seminarfabrik Nossen
(Schützenstraße 32, 01683 Nossen)

Anmeldungen bis zum 20.12.2019 an kulturforum@mjv-online.de!

Andere Einrichtungen

Anzeigen

■ **Neue Familienpaten gesucht!**

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten, dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen.



Aufgrund der großen Nachfrage von starten der Landkreis Mittelsachsen und die drei regionalen Kooperationspartner in Freiberg, Döbeln und Mittweida einen Aufruf zum freiwilligem Engagement für Familien und suchen Familienpaten.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für hilfesuchende Familien nehmen, die Familien in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

29.11.2019

Foto: Sophia Seifert